



Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Staatssekretär

Herrn
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Peter Sönnichsen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes
Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstr. 30
24103 Kiel

Kiel, 03. Januar 2011

Berichterstattung über die Haushaltsmittelverwendung durch die Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten gemäß Zielvereinbarung vom 28.11.2007 (Umdruck 16/2634)

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
beigefügtes Schreiben der Ministerin für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume übersende ich nebst Anlage mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Roland Scholze

Fotokopie

Ministerin für Landwirtschaft,
Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein



Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume |
Postfach 71 51 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Peter Sönnichsen, MdL

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: V 54
Unsere Nachricht vom:

Die Ministerin
Telefon: 0431 988-7205
Telefax: 0431 988-7209

über

Finanzministerium
des Landes Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

An den
Finanzminister
des Landes Schleswig-Holstein
Herrn Rainer Wiegard
Düsternbrooker Weg 64
24105 Kiel

14. Dezember 2010

**Berichterstattung über die Haushaltsmittelverwendung durch die Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten gemäß Zielvereinbarung vom 28.11.2007 (Um-
druck 16/2634)**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,
sehr geehrter Herr Kollege,

die Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten erhält aus dem Landeshaushalt (Ti-
tel 1314 00 68502) Zuweisungen für Gemeinwohlleistungen. Die zu erbringenden Leistun-
gen wurden in zusätzlichen Erläuterungen (Zielvereinbarung) vom 28.11.2007, Um-
druck 16/2634, spezifiziert.

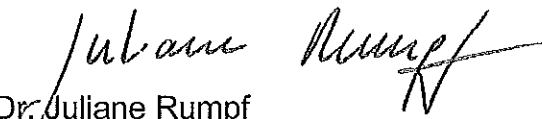
Über die Zielerreichung hat die Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten auf der
Grundlage des Standardrahmens für das externe Berichtswesen zu berichten. Als Anlage
übersende ich Ihnen mit der Bitte um Kenntnisnahme den Geschäftsbericht für das Jahr

2009. Die Angaben über die Gemeinwohlleistungen im Wald befinden sich auf den Seiten 64 bis 73.

Zur Erläuterung teile ich Ihnen mit, dass gemäß Zielvereinbarung Budgetunterschreitungen zulässig sind. Die Mittel werden einer übertragbaren Rücklage, z. B. zur Durchführung großer Neuwaldbildungsprojekte, zugeführt.

Außerdem weise ich darauf hin, dass es sich bei den Soll-Werten um Kosten incl. der Overhead-Kosten handelt. Folglich müssen diesen Werten die Ergebnisse der Kostenrechnung gegenüber gestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Juliane Rumpf



SCHLESWIG-HOLSTEINISCHE
LANDESFORSTEN

Geschäftsbericht 2009

Wald für mehr.

Gemeinwohlleistungen im Wald

Erbringen besonderer Gemeinwohlleistungen durch die SHLF

gemäß § 6 Abs. 2 Gesetz über die Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten
auf der Grundlage jährlicher Zuschüsse aus dem Landeshaushalt

1. Teilleistung Waldpädagogik und Umweltbildung

Leistungsmerkmale pro Teilleistung	Plan	Ist	Plan	Ist	Abweichung Plan/Ist	
	2008	2008	2009	2009	2009	
					abs.	in %
I. ErlebnisWald Trappenkamp						
Anzahl aller Besucher	220.000	238.000	220.000	220.000	-	0 %
Besucher bei Walderlebnisveranstaltungen	25.000	42.000	25.000	35.000	10.000	40 %
Gruppen in waldpädagogischer Betreuung	700	755	700	864	164	23 %
davon:						
Kinder im Vorschulalter		97		99		
Schüler		356		433		
bei speziellen Aktionen		229		261		
Erwachsene		21		30		
Waldcamps		52		41		
Erlöse aus dem ErlebnisWald Trappenkamp	350.000 €	528.422 €	350.000 €	569.611 €	219.611 €	63 %

II. Jugendwaldheime

Schulklassen bei den Jugendwaldheim-einsätzen	35	38	35	42	7	20 %
Anzahl der Schülerinnen und Schüler	1.000	860	1.000	1.086	86	9 %
sonstige Gruppen mit waldpädagogischem Bezug	10	19	10	5	-5	-50 %
sonstige Personen	300	469	300	80	-220	-73 %
Erlöse aus den Jugendwaldheimen	70.000 €	68.254 €	80.000 €	100.150 €	20.150 €	25 %

III. Förstereien

Gruppen in waldpädagogischer Betreuung	500	318		*		
Personen in waldpädagogischer Betreuung	10.000	10.268	10.000	14.000	4.000	40 %
davon:						
Kinder im Vorschulalter						
Schüler						
bei speziellen Aktionen						
Erwachsene						
Betreuer						
Erlöse der Förstereien	30.000 €	14.668 €	40.000 €	39.053 €	-947 €	-2 %

Leistungsmerkmale pro Teilleistung	Plan	Ist	Plan	Ist	Abweichung Plan/Ist	
	2008	2008	2009	2009	2009	
					abs.	in %
Kosten je Besucher in waldpädagogischer Betreuung	9,08 €	9,06 €	9,17 €	9,43 €	0,26 €	3 %
Kosten je Hektar Forstbetriebsfläche	42,49 €	45,78 €	42,90 €	44,85 €	1,95 €	5 %
Erlöse je Besucher in waldpädagogischer Betreuung	9,08 €	9,06 €	9,17 €	10,03 €	0,86 €	9 %
Gesamtzahl Besucher bei waldpädagogischen Programmen	231.300	249.597	231.300	235.166	3.866	2 %
Besucherszufriedenheit	80 %	80 %	**	**		

Abweichungsgründe und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

EWT: Gemäß Jahresprogramm fand im ErlebnisWald eine überdurchschnittliche Anzahl von neun Großveranstaltungen durch Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern (LJV, JARO-Messe, AOK, CDU- und SPD-Familientage u. a.) statt. Die Gruppenzahl waldpädagogisch betreuter Gruppen konnte durch neue Angebote (z. B. Waldtage für ganze Schulen u. a.), Lernpartnerschaften mit Schulen und Ausweitung des Sponsoringprojektes »Grundschul-Waldweihnacht« mit der Sparkasse Südholstein deutlich gesteigert werden. Durch gezielte Kundenansprache z. B. Beteiligung shz-Bildungsprojekten (Stundenplan) wurde die Nachfrage gesteigert. JWH: Die Akquise weiterer Gruppen wurde konzeptionell vorbereitet und wird in 2010 umgesetzt. Reviere: Die angegebene Personenzahl wurde bei den landesweiten VR-Jugendwaldspielen[®] erreicht.

* Gruppenszahl wurde in den Förstereien nicht erfasst

** Besucherszufriedenheit: Indikatoren wurden nicht systematisch abgefragt. Eine Erhebung ist für 2010 geplant. Auswertungen des Pressespiegels und Resonanz von Kooperationspartnern ergeben eine Besucherszufriedenheit von 80 %.

Einnahme-Ausgaberechnung Teilleistung

Gesamteinnahmen	2.100.000 €	2.261.344 €	2.120.000 €	2.358.814 €	238.814 €	11 %
davon Zuschuss	1.650.000 €	1.650.000 €	1.650.000 €	1.650.000 €	- €	0 %
EWT	670.000 €	670.000 €	670.000 €	670.000 €	- €	0 %
JWH	510.000 €	510.000 €	510.000 €	510.000 €	- €	0 %
Förstereien	350.000 €	350.000 €	350.000 €	350.000 €	- €	0 %
Anstaltsleitung	120.000 €	120.000 €	120.000 €	120.000 €	- €	0 %
eigene Erlöse	450.000 €	611.344 €	470.000 €	708.814 €	238.814 €	51 %
EWT	350.000 €	528.422 €	350.000 €	569.611 €	219.611 €	63 %
JWH	70.000 €	68.254 €	80.000 €	100.150 €	20.150 €	25 %
Förstereien	30.000 €	14.668 €	40.000 €	39.053 €	-947 €	-2 %
Gesamtausgaben	2.100.000 €	1.883.466 €	2.120.000 €	1.880.890 €	-239.110 €	-11 %
EWT	1.020.000 €	1.212.674 €	1.020.000 €	1.285.942 €	265.942 €	26 %
JWH	580.000 €	488.848 €	590.000 €	391.222 €	-198.778 €	-34 %
Förstereien	380.000 €	166.984 €	390.000 €	179.517 €	-210.483 €	-54 %
Anstaltsleitung	120.000 €	14.960 €	120.000 €	24.209 €	-95.791 €	-80 %
davon:						
Personalausgaben	1.395.000 €	898.991 €	1.415.000 €	1.022.726 €	-392.274 €	-28 %
Sachausgaben einschl. Investitionen	705.000 €	984.475 €	705.000 €	858.164 €	153.164 €	22 %

Kostenrechnung Teilleistung

Gesamterlöse	2.100.000 €	2.261.344 €	2.120.000 €	2.358.814 €	238.814 €	11 %
Gesamtkosten	2.100.000 €	2.262.419 €	2.120.000 €	2.216.554 €	96.554 €	5 %
davon:						
Personalkosten	1.395.000 €	898.991 €	1.415.000 €	1.022.726 €	-392.274 €	-28 %
Sachkosten	705.000 €	984.475 €	705.000 €	858.164 €	153.164 €	22 %
Umlagen		378.953 €		335.664 €		

Abweichungsgründe und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

Die Kostenüberschreitung um 5 % wurde durch einen Mehrerlös von 11 % kompensiert und zeigt deutlich die unternehmerischen Chancen für eine weiterhin positive Entwicklung dieses Marktsegmentes.

2. Teilleistung – Erholungsleistungen

Leistungsmerkmale pro Teilleistung	Plan	Ist	Plan	Ist	Abweichung Plan/Ist	
	2008	2008	2009	2009	2009	
					abs.	in %
Kilometer ausgewiesene Wanderwege				*		
Kilometer ausgewiesene Reitwege				572,0		
Anzahl der Attraktionen				23		
Anzahl Gestattungen Dritter				**		
Waldfläche mit besonderer Bedeutung für die Erholung (ha)				2.713		
Waldfläche mit Bedeutung für die Erholung (ha)				6.935		
Anzahl räumlicher Erholungseinrichtungen wie Parkplätze, Trimpfade oder Hundeausläufe				166		

Kosten je Hektar Forstbetriebsfläche	5,67 €	7,00 €	5,87 €	4,40 €	-1,47 €	-25 %
--------------------------------------	--------	--------	--------	--------	---------	-------

Besucherezufriedenheit	80 %	80 %	***	***		
Prozentuale Verteilung räumlicher Erholungseinrichtungen *						
Region Nord						
Region Mitte						
Region Süd						

Abweichungsgründe und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

* Aufgrund der vielfältigen Kategorie von Wanderwegen und einer überwiegend durch Externe durchgeführten Ausweisung ist die Datenerfassung noch nicht abgeschlossen.

** Datenerhebung ist noch nicht abgeschlossen.

*** Eine Evaluierung der Erholungsleistungen in den Förstereien hat nicht stattgefunden. Bürgerkontakte und Medienberichte bestätigen eine Besucherzufriedenheit von 80%.

Einnahme-Ausgaberechnung – Teilleistung

Gesamteinnahmen	280.000 €	303.832 €	290.000 €	264.789 €	-25.211 €	-9 %
davon Zuschuss	250.000 €	250.000 €	250.000 €	250.000 €	- €	0 %
davon eigene Erlöse	30.000 €	53.832 €	40.000 €	14.789 €	-25.211 €	-63 %

Gesamtausgaben	280.000 €	288.108 €	290.000 €	184.420 €	-105.580 €	-36 %
-----------------------	------------------	------------------	------------------	------------------	-------------------	--------------

davon:						
Personalausgaben	220.000 €	212.956 €	230.000 €	141.314 €	-88.686 €	-39 %
Sachausgaben einschl. Investitionen	60.000 €	75.152 €	60.000 €	43.106 €	-16.894 €	-28 %

Kostenrechnung – Teilleistung

Gesamterlöse	280.000 €	303.832 €	290.000 €	264.789 €	-25.211 €	-9 %
Gesamtkosten	280.000 €	346.075 €	290.000 €	217.332 €	-72.668 €	-25 %

davon:						
Personalkosten	220.000 €	212.956 €	230.000 €	141.314 €	-88.686 €	-39 %
Sachkosten	60.000 €	75.152 €	60.000 €	43.106 €	-16.894 €	-28 %
Umlagen		57.967 €		32.912 €		

Abweichungsgründe und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

Im ersten Jahr der Zielvereinbarung konnten noch Einnahmen aus dem Vorjahr buchungsrechtlich realisiert werden. Gleichzeitig aber ist für das Berichtsjahr ein Rückgang der Nachfrage, der durch eigene Akquise nicht kompensiert werden konnte, zu verzeichnen. Um zukünftig in diesem Bereich Erlöse zu realisieren, wird geprüft, inwieweit insbesondere die Nutzung der anstaltseigenen Wege für den Pferdesport kostenpflichtig eröffnet werden kann und zusätzliche Gestattungen für lokale Tourismusorganisationen im Bereich der Gemeinden gewährt werden.

3. Teilleistung – Naturschutz

Leistungsmerkmale pro Teilleistung	Plan	Ist	Plan	Ist	Abweichung Plan/Ist	
	2008	2008	2009	2009	2009	
					abs.	in %
Größe der geschützten Biotope und Flächen						
NSG (ha)				1.850		
LSG (ha)				14.306		
FFH (ha)				13.660		
Natura 2000 (ha)				17.409		
Naturwälder (ha)				2.290		
Vogelschutzgebiet (ha)				8.060		
Kosten je Hektar Forstbetriebsfläche	6,68 €	25,79 €	22,25 €	21,67 €	-0,58 €	-3 %
Kosten je Hektar Schutzgebietsfläche						

Anteil der Naturwälder an der Forstbetriebsfläche	5 %	5 %	5 %	5 %	0 %	0 %
---	-----	-----	-----	-----	-----	-----

Anteil der Flächen mit Schutzstatus an der Forstbetriebsfläche	*		*			
--	---	--	---	--	--	--

Abweichungsgründe und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

Die Naturschutzleistungen in den Förstereien wurden auf Grundlage der Maßnahmenplanung erbracht.

Die Natura 2000-Fläche beinhaltet vollständig die NSG-Fläche und größtenteils die Naturwaldfläche.

* Der Überlappungsgrad Natura 2000/LSG ist nicht bekannt und wird im Zuge der anstehenden Forsteinrichtung ausgewiesen.

Einnahme-Ausgaberechnung – Teilleistung

Gesamteinnahmen	1.000.000 €	1.001.090 €	1.000.000 €	1.001.813 €	1.813 €	0 %
davon Zuschüsse	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €		
davon Sponsoring u. a.		1.090 €		1.813 €		

Gesamtausgaben	1.000.000 €	1.082.353 €	1.000.000 €	932.765 €	-67.235 €	-7 %
-----------------------	--------------------	--------------------	--------------------	------------------	------------------	-------------

davon:						
Entgangene Erlöse durch Nutzungsverzichte in Naturwäldern	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	- €	0 %
Personalausgaben	250.000 €	310.278 €	250.000 €	171.919 €	-78.081 €	-31 %
Sachausgaben einschl. Investitionen	50.000 €	72.075 €	50.000 €	60.846 €	10.846 €	22 %

Kostenrechnung – Teilleistung

Gesamterlöse	1.000.000 €	1.001.090 €	1.000.000 €	1.001.813 €	1.813 €	0 %
Gesamtkosten	1.000.000 €	1.159.322 €	1.000.000 €	974.304 €	-25.696 €	-3 %

davon:						
Opportunitätskosten **	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	- €	0 %
Personalkosten	250.000 €	310.278 €	250.000 €	171.919 €	-78.081 €	-31 %
Sachkosten	50.000 €	72.075 €	50.000 €	60.846 €	10.846 €	22 %
Umlagen		76.969 €		41.539 €		

** Opportunitätskosten entstehen hier durch Zulassen natürlicher Prozesse und Nutzungsverzichte in Naturwäldern

Abweichungsgründe und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

In den zwei Jahren seit Bestehen der Zielvereinbarung übersteigen die Gesamtkosten die gewährten Zuschüsse um 133.626 €, da neben den besonderen Gemeinwohllleistungen auch die gesetzlich vorgegebenen Naturschutzaufgaben geleistet werden.

4. Teilleistung – Neuwaldbildung

Leistungsmerkmale pro Teilleistung	Plan	Ist	Plan	Ist	Abweichung Plan/Ist	
	2008	2008	2009	2009	2009	
					abs.	in %
Hektar Erstaufforstungsfläche	45,0	16,3	45,0	73,1	28	62 %
Hektar Flächenankauf zur Erstaufforstung	45,0	17,9	45,0	51,8	7	15 %
Kosten je Hektar Erstaufforstungsfläche	17.778 €	18.628 €	17.778 €	17.406 €	-372 €	-2 %
Anzahl gepflanzter Bäume						
Sukzessionsflächenanteil (ha)				17,6		
Prozentuale Verteilung der Erstaufforstungsflächen in den Regionen						
Region Nord		0 %		0 %		
Region Mitte		67 %		78 %		
Region Süd		33 %		22 %		

Abweichungsgründe und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

Die Möglichkeit geeignete Flächen für eine Erstaufforstung zu angemessenen Preisen erwerben zu können, schwankt in Abhängigkeit vom Markt von Jahr zu Jahr. Daher wird ein schlüssiger Abgleich zwischen Plan und Ist nur über einen Zeitraum von drei Jahren angestrebt und ist vereinbart.

Einnahme-Ausgaberechnung – Gesamtbereich

Gesamteinnahmen	800.000 €	800.000 €	800.000 €	868.429 €	68.429 €	9 %
davon eigene Erlöse	100.000 €	100.000 €	100.000 €	168.429 €	68.429 €	68 %
Gesamtausgaben	800.000 €	252.781 €	800.000 €	1.015.542 €	215.542 €	27 %
davon:						
Personalausgaben	70.000 €	17.391 €	70.000 €	141.297 €	71.297 €	102 %
Sachausgaben ohne Investitionen	280.000 €	48.893 €	280.000 €	249.684 €	-30.316 €	-11 %
Investitionen	450.000 €	186.497 €	450.000 €	624.561 €	174.561 €	39 %

Kostenrechnung – Teilleistung

Gesamterlöse	800.000 €	800.000 €	800.000 €	868.429 €	68.429 €	9 %
Gesamtkosten	800.000 €	303.640 €	800.000 €	1.196.776 €	396.776 €	50 %
davon:						
Personalkosten	70.000 €	17.391 €	70.000 €	141.297 €	71.297 €	102 %
Sachkosten einschl. Investitionen	730.000 €	235.390 €	730.000 €	874.245 €	144.245 €	20 %
Umlagen		50.860 €		181.234 €		

Abweichungsgründe und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

Mit 12 Verträgen wurden 2009 für die Neuwaldbildung 51,8 ha landwirtschaftliche Flächen zwischen 1 und 10 Hektar für die Neuwaldbildung angekauft. Der Ankauf belastete das Budget der Gemeinwohllleistung mit 580.561 €. Gegenüber 2008 konnte die Fläche dieser Ankäufe mehr als verdoppelt werden. Der Durchschnittspreis lag mit 11.173 €/ha um 3,5% über dem des Vorjahres. Die um fast 400.000 € höheren Ausgaben bei der Neuwaldbildung sind dadurch begründet, dass 15% mehr Fläche für die Neuwaldbildung angekauft werden und der Flächenanteil der Erstaufforstung um 62% höher ausfiel, als in der Planung vorgesehen war.

5. Teilleistung – Ausbildung

Leistungsmerkmale pro Teilleistung	Plan	Ist	Plan	Ist	Abweichung Plan/Ist	
	2008	2008	2009	2009	2009	
					abs.	in %
Anzahl der Ausbildungsstätten	4	4	4	4	-	0 %
Anzahl erfolgreiche Prüfungen	8	8	5	5	-	0 %
Anzahl laufender Ausbildungsverträge	19	18	18	17	-1	-6 %
Kosten je Hektar Forstbetriebsfläche	12,14 €	11,27 €	11,53 €	11,96 €	0,42 €	4 %
neu abgeschlossene Ausbildungsverträge	6	5	5	5	-	0 %

Einnahme-Ausgaberechnung – Teilleistung

Gesamteinnahmen	600.000 €	600.000 €	570.000 €	570.000 €	- €	0 %
Gesamtausgaben	600.000 €	463.714 €	570.000 €	561.249 €	-8.751 €	-2 %
davon:						
Personalausgaben	360.000 €	387.885 €	342.000 €	409.198 €	67.198 €	20 %
davon Ausbildungsvergütung		198.361 €		202.536 €		
Sachausgaben einschl. Investitionen	240.000 €	75.829 €	228.000 €	152.051 €	-75.949 €	-33 %

Kostenrechnung – Teilleistung

Gesamterlöse	600.000 €	600.000 €	570.000 €	570.000 €	- €	0 %
Gesamtkosten	600.000 €	557.013 €	570.000 €	590.879 €	20.879 €	4 %
davon:						
Personalkosten	360.000 €	387.885 €	342.000 €	409.198 €	67.198 €	20 %
Sachkosten	240.000 €	75.829 €	228.000 €	152.051 €	-75.949 €	-33 %
Umlagen		93.299 €		29.630 €		

Abweichungsgründe und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

Ein Auszubildender hat seinen Lehrvertrag vorzeitig gekündigt. Der Ausbau der Ausbildungswerkstatt Rickling wurde abgeschlossen. Nicht alle Investitionen konnten im laufenden Wirtschaftsjahr realisiert werden. Die Modernisierung der Ausbildungsstätten wird in 2010 weitergeführt. Zur Senkung der Personalkosten werden zukünftig Arbeitsfelder der Forstwirtschaftsmeister in den Forstbetrieb erfolgen.

Gesamtübersicht

	Plan	Ist	Plan	Ist	Abweichung Plan/Ist	
	2008	2008	2009	2009	2009	
					abs.	in %
Einnahmen-Ausgabenrechnung – Gesamtbereich						
Gesamteinnahmen	4.780.000 €	4.966.266 €	4.780.000 €	5.063.845 €	283.845 €	6 %
davon:						
Zuschuss des Landes S-H	4.200.000 €	4.200.000 €	4.170.000 €	4.170.000 €	- €	0 %
davon für Nutzungsverzichte	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	- €	0 %
Eigene Einnahmen	580.000 €	766.266 €	610.000 €	893.845 €	283.845 €	47 %
Gesamtausgaben	4.780.000 €	3.970.422 €	4.780.000 €	4.574.866 €	-205.134 €	-4 %
davon:						
Personalausgaben	2.295.000 €	1.827.501 €	2.307.000 €	1.886.454 €	-420.546 €	-18 %
Sachausgaben einschl. Fremdleistungen inkl. Saisonarbeitskräfte	1.785.000 €	1.442.921 €	1.773.000 €	1.988.412 €	215.412 €	12 %
Entgangene Erlöse durch Nutzungsverzichte	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €	- €	0 %
Kostenrechnung – Gesamtbereich						
Gesamterlöse	4.780.000 €	4.966.266 €	4.780.000 €	5.063.845 €	283.845 €	6 %
davon:						
Zuschuss des Landes S-H	4.200.000 €	4.200.000 €	4.170.000 €	4.170.000 €	- €	0 %
davon Nutzungsverzichte	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €		
Eigene Erlöse	580.000 €	766.266 €	610.000 €	893.845 €	283.845 €	47 %
Gesamtkosten	4.780.000 €	4.628.470 €	4.780.000 €	5.195.844 €	415.844 €	9 %
davon:						
Personalkosten	2.295.000 €	1.827.501 €	2.307.000 €	1.886.454 €	-420.546 €	-18 %
Opportunitätskosten	700.000 €	700.000 €	700.000 €	700.000 €		
Sachkosten einschl. Fremdkosten und Saisonarbeitskräfte	1.785.000 €	1.442.921 €	1.773.000 €	1.988.412 €	215.412 €	12 %
Umlagen		658.048 €		620.978 €		

Übersicht der Teilbereiche

	Plan	Ist	Plan	Ist	Abweichung Plan/Ist	
	2008	2008	2009	2009	2009	
					abs.	in %
Gesamteinnahmen	4.780.000 €	4.966.266 €	4.780.000 €	5.063.845 €	283.845 €	6 %
davon:						
Umweltpädagogik	2.100.000 €	2.261.344 €	2.120.000 €	2.358.814 €	238.814 €	11 %
Erholung	280.000 €	303.832 €	290.000 €	264.789 €	-25.211 €	-9 %
Naturschutz	1.000.000 €	1.001.090 €	1.000.000 €	1.001.813 €	1.813 €	0 %
Neuwaldbildung	800.000 €	800.000 €	800.000 €	868.429 €	68.429 €	9 %
Ausbildung	600.000 €	600.000 €	570.000 €	570.000 €	- €	0 %
Gesamtausgaben	4.780.000 €	3.970.422 €	4.780.000 €	4.574.866 €	-205.134 €	-4 %
davon:						
Umweltpädagogik	2.100.000 €	1.883.466 €	2.120.000 €	1.880.890 €	-239.110 €	-11 %
Erholung	280.000 €	288.108 €	290.000 €	184.420 €	-105.580 €	-36 %
Naturschutz	1.000.000 €	1.082.353 €	1.000.000 €	932.765 €	-67.235 €	-7 %
Neuwaldbildung	800.000 €	252.781 €	800.000 €	1.015.542 €	215.542 €	27 %
Ausbildung	600.000 €	463.714 €	570.000 €	561.249 €	-8.751 €	-2 %
Gesamterlöse	4.780.000 €	4.966.266 €	4.780.000 €	5.063.845 €	283.845 €	6 %
davon:						
Umweltpädagogik	2.100.000 €	2.261.344 €	2.120.000 €	2.358.814 €	238.814 €	11 %
Erholung	280.000 €	303.832 €	290.000 €	264.789 €	-25.211 €	-9 %
Naturschutz	1.000.000 €	1.001.090 €	1.000.000 €	1.001.813 €	1.813 €	0 %
Neuwaldbildung	800.000 €	800.000 €	800.000 €	868.429 €	68.429 €	9 %
Ausbildung	600.000 €	600.000 €	570.000 €	570.000 €	- €	0 %
Gesamtkosten	4.780.000 €	4.628.470 €	4.780.000 €	5.195.844 €	415.844 €	9 %
davon:						
Umweltpädagogik	2.100.000 €	2.262.419 €	2.120.000 €	2.216.554 €	96.554 €	5 %
Erholung	280.000 €	346.075 €	290.000 €	217.332 €	-72.668 €	-25 %
Naturschutz	1.000.000 €	1.159.322 €	1.000.000 €	974.304 €	-25.696 €	-3 %
Neuwaldbildung	800.000 €	303.640 €	800.000 €	1.196.776 €	396.776 €	50 %
Ausbildung	600.000 €	557.013 €	570.000 €	590.879 €	20.879 €	4 %

Abweichungsgründe und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

Unter Berücksichtigung der Mehr- bzw. Mindereinnahmen und Mehr- bzw. Minderausgaben in den einzelnen Teilbereichen sowie in der Zielvereinbarung festgelegten Übertragbarkeit und der Möglichkeit zur Bildung von Mittelresten ist davon auszugehen, dass trotz gleichzeitiger Kürzung der Zuweisung im Bereich der Neuwaldbildung bereits im Jahre 2010 eine Konsolidierung der Gesamtzuweisung bis zum Ende der Laufzeit der jetzigen Zielvereinbarung erreicht werden kann.

Schutz des Grundwassers

Bildung von Neuwald, Waldumbau und ökologische Stabilisierung der Wälder, die dem Schutz des Grundwassers und der Verbesserung des Wasserhaushaltes dienen.

Leistungsmerkmale pro Teilleistung	Plan	Ist	Plan	Ist	Abweichung Plan/Ist	
	2008	2008	2009	2009	2009	
					abs.	in %
Hektar Waldumbau	*	63	128	74	-54	-42 %
Hektar ökologische Stabilisierung im Rahmen der Waldpflege			986	638		
Umbaumaßnahmen in den Regionen						
Nord	*	27	62	43	-19	-31 %
Mitte	*	31	60	31	-29	-48 %
Süd	*	5	7		-7	-100 %
Hektar ökologische Stabilisierung im Rahmen der Waldpflege						
Nord			446	419	-27	-6 %
Mitte			314	124	-189	-60 %
Süd			226	95	-131	-58 %

Abweichungsgründe und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

* Für 2008 kein Mengengerüst in der Planung

Ein Teil der geplanten Waldpflegemaßnahmen wurden als Erstdurchforstungen durchgeführt und werden zukünftig in der Planung bei der Holzernte geplant. Waldumbaumaßnahmen konnten witterungsbedingt erst in 2010 durchgeführt werden.

Betriebswirtschaftliche Kennzahlen

Kosten je Hektar Waldumbau	*	4.436,06 €	2.499,54 €	2.862,12 €	362,6	15 %	
Kosten je Hektar ökologische Stabilisierung	*	-€	535,66 €	403,45 €	-132,2	-25 %	
Kosten Waldumbau		390.204 €	328.712 €	318.941 €	212.083 €	-106.858 €	-34 %
Kosten ökologische Stabilisierung		-€	-€	528.210 €	257.485 €	-270.725 €	-51 %
Zuschuss		311.800 €	311.800 €	311.800 €	311.800 €	-€	0 %
Eigenleistung der SHLF		78.404 €	16.912 €	535.351 €	157.768 €	-377.583 €	-71 %

Abweichungsgründe und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

* Für 2008 kein Mengengerüst in der Planung

Ein Teil der geplanten Waldpflegemaßnahmen wurden als Erstdurchforstungen durchgeführt und werden zukünftig in der Planung bei der Holzernte geplant. Waldumbaumaßnahmen konnten witterungsbedingt erst in 2010 durchgeführt werden.

Bürgerorientierung

Hektar Waldumbau						
Hektar Wasserschutzgebiete in den Regionen		*		*		
Region Nord						
Region Mitte						
Region Süd						
Anzahl der Wasserschutzgebiete in den Regionen		*		*		
Region Nord						
Region Mitte						
Region Süd						

* Erst nach Abschluss der Waldfunktionenkartierung durch das Niedersächsische Forstplanungsamt als Auftragnehmer zu nennen.

Gesamtbereich

	Plan	Ist	Plan	Ist	Abweichung Plan/Ist	
	2008	2008	2009	2009	2009	
					abs.	in %
Einnahmen-Ausgaben – Gesamtbereich						
Gesamteinnahmen	311.800 €	311.800 €	311.800 €	311.800 €	- €	0 %
davon:						
Zuschuss des Landes S-H	311.800 €	311.800 €	311.800 €	311.800 €	- €	0 %
Eigene Einnahmen						
Gesamtausgaben	311.800 €	273.653 €	847.151 €	398.459 €	-448.692 €	-53 %
davon:						
Personalausgaben	28.800 €	117.939 €	580.309 €	296.909 €	-283.400 €	-49 %
Sachausgaben einschl. Fremdleistungen inkl. Saisonarbeitskräfte	283.000 €	155.714 €	266.842 €	101.550 €	-165.292 €	-62 %
davon:						
Investitionen	173.000 €	105.834 €	13.196 €	824 €	-12.372 €	-94 %

Abweichungsgründe und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

Fachlich geeignete Unternehmen, die diese Leistungen - insbesondere im Bereich der Waldpflege - durchführen können, fehlen in den Einzugsgebieten der Förstereien; daneben ist es das Ziel der Betriebsleitung, über den Einsatz mobiler Forstwirtschaftler eine hohe Auslastung des eigenen Personals bei einem hohen Anteil manueller Tätigkeiten zu erreichen, sodass unterjährig eine Umsteuerung erfolgte.

Kostenrechnung – Gesamtbereich

Gesamterlöse	311.800 €	311.800 €	311.800 €	311.800 €	- €	0 %
davon:						
Zuschuss des Landes S-H	311.800 €	311.800 €	311.800 €	311.800 €	- €	0 %
Eigene Erlöse						
Gesamtkosten	311.800 €	328.712 €	847.151 €	469.568 €	-377.583 €	-45 %
davon:						
Personalkosten	28.800 €	117.939 €	580.309 €	296.909 €	-283.400 €	-49 %
Sachkosten einschl. Fremdkosten inkl. Saisonarbeitskräfte	283.000 €	155.714 €	266.842 €	101.550 €	-165.292 €	-62 %
Umlagen		55.059 €		71.109 €		

Abweichungsgründe und Vorschläge für Gegensteuerungsmaßnahmen

Fachlich geeignete Unternehmen, die diese Leistungen - insbesondere im Bereich der Waldpflege - durchführen können, fehlen in den Einzugsgebieten der Förstereien; daneben ist es das Ziel der Betriebsleitung, über den Einsatz mobiler Forstwirtschaftler eine hohe Auslastung des eigenen Personals bei einem hohen Anteil manueller Tätigkeiten zu erreichen, sodass unterjährig eine Umsteuerung erfolgte.